



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 145/ 2025
Burg, den 01.06.2025

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum 30.05. - 01.06.2025

Verkehrs- und Kriminalitätslage "Geschwindigkeitskontrolle" "Maskierter Mann" "Mit Softair-Waffe im Park unterwegs" "Sachbeschädigung durch Graffiti" "Motorradfahrer verletzt"

Geschwindigkeitskontrolle

Genthin, Mützelstraße, Samstag, 31.05.2025, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Beamte des Revierkommissariats Genthin führten in der Mützelstraße in Genthin am späten Samstagvormittag eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Bei 20 gemessenen Fahrzeugen wurden 5 Überschreitungen festgestellt. Bei erlaubten 30 km/h fuhr das schnellste Fahrzeug mit 52 km/h in die Kontrollstelle.

Maskierter Mann

Möckern/Ladeburg, Samstag, 31.05.2025, 09:50 Uhr

Zeugen teilten der Polizei mit, dass ein maskierter Mann auf einem Feldweg zwischen Ladeburg und Möckern hantiert und befürchteten das Schlimmste. Bei Eintreffen der Beamten vor Ort konnte der tatsächlich maskierte Mann auch angetroffen werden. Es handelte sich um einen Hobbyvogelkundler, welcher zum Schutz seiner Haut anlässlich einer Vorerkrankung, sein Gesicht großzügig bedeckte. Die Beamten und der 79-jährige tauschten ihre Telefonnummern aus, um solche Sachverhalte nächstes Mal auf dem kurzen Weg klären zu können.

Mit Softair-Waffe im Park unterwegs

Burg, Goethepark, Freitag, 30.05.2025, 21:06 Uhr

Mehrere Zeugen informierten die Polizei am Freitagabend über einen Mann, welcher mit einer orangenen Pistole im Goethepark schießt, um eine scharfe Schusswaffe solle es sich jedoch nicht handeln. Anhand der Personenbeschreibung konnte der junge Mann auf seinem Fahrrad angetroffen werden. Der 41-jährige Güssener war bereits polizeilich bekannt und verhielt sich kooperativ. Der Mann händigte bereitwillig eine Softair-Waffe aus und gab an damit lediglich auf eine Steinmauer geschossen zu haben. Bei weiterer Inaugenscheinnahme des Fahrzeugs stellte sich heraus, dass der Motor des E-Bikes modifiziert war und ohne Zutreten bis zu 40km/h auf gerader Strecke schafft, so zumindest laut Aussage des Güsseners. Da der Mann somit ein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug führte und nicht im Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis ist, wird er sich nunmehr wegen des Verstoßes gegen das Straßenverkehrsgesetz verantworten müssen. Weiterhin besteht der Verdacht des Verstoßes gegen das Waffengesetz. Die Polizei Burg weist darauf hin, dass das Abfeuern von Softair-Waffen nur in dafür vorgesehenen Anlagen oder im eigenen befriedeten Besitztum erlaubt ist. Weiterhin unterliegt das Führen von Softair-Waffen mit einer Geschossenergie ab 0,5 Joule bereits der Erlaubnispflicht und bedarf somit mindestens eines kleinen Waffenscheins.

Die Waffe und das Fahrrad verblieben letztlich bei der Polizei und den Mann erwartet zunächst Post von der Kriminalpolizei.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Genthin, Fichtestraße, Samstag, Freitag, 30.05.2025, 18:30 Uhr

Unbekannte besprühten in der Nacht vom Freitag zum Samstag die Fassade eines Hauses in der Genthiner Fichtestraße mit einem silbernen Hakenkreuz in der Größe 35x50cm. Zeugen die Hinweise zu dem oder den Tätern geben können, werden gebeten sich bei der Polizei in Genthin oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Motorradfahrer verletzt

Möckern OT Lützenitz, B246a, Freitag, 30.05.2025, 19:51 Uhr

Polizei und Rettung wurden am frühen Freitagabend zu einem verletzten Motorradfahrer bei Lützenitz entsandt. Nach jetzigem Stand der Ermittlung befuhr der 20-jährige aus Brandenburg an der Havel mit seiner Honda die B246a von Wallwitz in Richtung Lützenitz als er lediglich auf Grund einer kurzen Unaufmerksamkeit nach rechts von der Fahrbahn und folglich auf den Grünstreifen kam. Hier verlor er die Kontrolle und Fahrer samt Motorrad überschlugen sich mehrfach und kamen letztlich auf der Grünfläche zum Stillstand. Zeugen berichteten, dass der junge Mann zuvor stets anständig und entsprechend Straßen- und Verkehrsverhältnisse angepasst gefahren sei. Der Mann wurde vor Ort medizinisch versorgt und in der Folge schwerverletzt mittels Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus verbracht, wo er notoperiert wurde. Die gute Schutzkleidung des jungen Mannes verhinderte Schlimmeres und mittlerweile ist er auf dem Weg der Besserung. Die Polizei Burg wünscht baldige und vollständige Genesung.

Angehängte Dateien

[Polizeimeldung-01.06.2025-145.docx](#)